



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 27.09.2021

Niederschrift

3. Ortsbeiratssitzung Raibach vom 09.09.2021

Anwesend:

Ortsvorsteherin

Frau Claudia Harms

Ortsbeiratsmitglied

Herr Stefan Kern

Herr Marc-Simon Reimann

Herr Wolfgang Schlander

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Matthias Kreh

ab 20:35 Uhr anwesend.

Magistrat

Herr Stadtrat Oliver Schröbel

Nicht anwesend:

Ortsbeiratsmitglied

Herr Robert Schwebel

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

Beginn der Sitzung: 20:02 Uhr

Ende der Sitzung: 21:22 Uhr

Tagesordnung:

3. Ortsbeiratssitzung Raibach am 09.09.2021

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 24.06.2021
3. Bericht Magistrat und Ortsvorsteherin
- 3.1. 3. Fortschreibung Bedarfs- und Entwicklungsplan der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Umstadt;
Vorlage: 120/0038/2021
- 3.2. Erneuerung der OD Groß-Umstadt/Raibach L 3413
Verwaltungsvereinbarung
Vorlage: 240/0025/2021
4. Hochwasserschutz in Raibach
5. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung

Ortsvorsteherin Harms begrüßt die anwesenden Bürger und Bürgerinnen und die Vertreter und Vertreterinnen der Fraktionen zur 3. Sitzung des Ortsbeirates Raibach. Sie stellt fest, dass Ortsbeiratsmitglied Robert Schwebel entschuldigt fehlt, der Ortsbeirat dennoch beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 24.06.2021

Es gibt keine Einwände zum letzten Protokoll.

Zu TOP 3 Bericht Magistrat und Ortsvorsteherin

Ortsvorsteherin Harms übergibt das Wort an Magistratsvertreter Herrn Schröbel.

- Dieser berichtet über die Haushaltsgenehmigung für 2021 im August, wodurch erst jetzt mit diversen Baumaßnahmen begonnen werden kann. Ebenso gibt es einige Auflagen im Haushalt. Diese sollen für das Jahr 2022 geändert werden.
- Für Sanierungsarbeiten im Raibacher Tal hat sich nur ein Unternehmen gemeldet, wodurch laut Europäischem Gesetz die Ausschreibung erneut stattfinden muss.
- Das Gewerbegebiet West wird geophysikalisch untersucht, um die weitere Nutzung zu beschließen.
- Stadtrat Schröbel kann noch diverse Dinge zum anstehenden TOP 3.1 beitragen
- Verschiedene Brände im Stadtgebiet konnten aufgeklärt werden.

Ortsvorsteherin Harms übernimmt wieder das Wort.

- Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Raibach hat stattgefunden. Zwei neue Feuerwehrmänner konnten ihre Urkunden für den aktiven Dienst entgegennehmen.
- Bei der Begehung des Hauspfades wurden die Bauarbeiten als rechtlich sehr fraglich eingestuft. Die betroffenen Bürger und Bürgerinnen wurden durch die Stadt bzw. Untere Naturschutzbehörde angeschrieben. Eine Rückmeldung steht noch aus. Ebenso wurde bisher das Verkehrsschild Z1026 noch nicht erneuert.
- Weiterhin gibt es keinen Fortschritt am Treppenweg im Oberdorf.
- Ebenfalls gibt es keinen Fortschritt was die Parksituation Unterdorf Ecke Ginsterweg angeht. Eine Bestätigung über die Entfernung der eingezeichneten Parkflächen ging bereits am 21.06.2021 ein.

Zu TOP 3.1 3. Fortschreibung Bedarfs- und Entwicklungsplan der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Umstadt; Vorlage: 120/0038/2021

Ortsvorsteherin Harms betont die Situation, dass die Kräfte sich in der Fahrzeughalle umziehen müssen, dass es keine Duschen gibt etc. Die Maßnahmen im Bedarf- und Entwicklungsplan sollten so schnell wie möglich umgesetzt werden.

Zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 3.2 Erneuerung der OD Groß-Umstadt/Raibach L 3413
Verwaltungsvereinbarung
Vorlage: 240/0025/2021**

Zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 4 Hochwasserschutz in Raibach

Ortsvorsteherin Harms erläutert was am 29.06.2021 im Groben passiert ist und dankt Ortsbeiratsmitglied Schlander für die nun anstehende PowerPoint Präsentation und übergibt sogleich das Wort an diesen.

Ortsbeiratsmitglied Schlander beginnt mit der Präsentation.

- Diverse Radarbilder, Fotos und Videos zum Starkregenereignis am 29.06.2021 werden gezeigt und die genaue Örtlichkeit wird erläutert.
- Der Weg, den sich das Wasser gesucht hat, wird im Detail erklärt, ergänzt mit Bildern und Örtlichkeitsbeschreibung sowie einem erstellten Plan des Wasserweges.
- Ursachen sind im Privaten aber auch im Öffentlichem Bereich zu finden.
- Optimierungsvorschläge werden gemacht.
- Der Sonderfall „Manne Graben“ wird noch erläutert, auch hier gibt es Optimierungsmöglichkeiten.

Der Ortsbeirat schlägt folgende Maßnahmen vor, dass:

- die Stadt eine zentrale Stelle zur Betreuung von Hochwasser und Regenwassermaßnahmen einrichtet.
- die Stadt in Abstimmung mit dem Ortsbeirat die für den Hochwasserschutz in Raibach relevanten Sachverhalte erfasst, Pflegemaßnahmen definiert und diese dauerhaft auch tatsächlich durchführt. Eine vorläufige Zusammenstellung der mindestens durchzuführenden Pflegemaßnahmen befindet sich in der Begründung, die mit der ganzen Präsentation diesem Protokoll anhängt. Die dort gemachten Eintragungen in Rot sind dauerhaft zu pflegen und instand zu halten.
- der Ortsbeirat mit Unterstützung der Stadt gemeinsam mit den Landwirten und Landwirtinnen und Flächeneigentümern und Flächeneigentümerinnen vor Ort über Konzepte berät, wie durch geeignete Fruchtfolgen, Aussaaten, Untersaaten, Anpflanzung von Hecken auf Äckern in Hanglagen großflächige Ausschwemmungen, die letztendlich in der Ortslage liegen bleiben, vermieden werden können. Insbesondere der Anbau von Mais und Rüben sollte dabei überdacht werden. Eine Förderung der Maßnahmen durch die Stadt oder etwa durch die AGGL wäre zu prüfen.
- die Stadt nach Vorgaben des Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) die Erstellung einer Starkregengefahrenkarte und einer Fließpfadkarte wahrnimmt. Darauf aufbauend können bauliche Maßnahmen zur Umleitung von Wasserströmen umgesetzt werden.
- die Stadt die Hochwasserschutzmaßnahmen auch unter Beachtung der zuvor genannten Punkte im Bereich des „Der gemeine Graben“ (Flur 2, Flurstück 89) überprüft und zusätzliche Vorkehrungen trifft.
- entsprechende Mittel in die Haushalte 2021 fortfolgende eingestellt werden.

Nach der Präsentation gibt es eine Diskussionsrunde über erfolgte Maßnahmen und vernachlässigte Maßnahmen, sowie deren Zuständigkeiten.

Stadtrat Schröbel bittet darum die Präsentation dem Protokoll anzuhängen und verspricht dieses Problem mit in den Magistrat zu nehmen.

Ortsvorsteherin Harms weist nochmal ausdrücklich darauf hin, dass die Maßnahmen keine 20 Jahre dauern dürfen, da solche Starkregenereignisse leider in Zukunft häufiger zu erwarten sind.

Zu TOP 5 Mitteilungen und Anfragen

- Die Sachstandsliste könnte aus Sicht des OB Raibach „entschlackt“ werden, da hier noch Dinge aufgeführt sind, die bereits erledigt sind aber weiterhin in der Liste aufgeführt werden.
 - Eine Ergänzung, auf dem Hinweisblatt der Stadt Groß-Umstadt für die Ortsbeiräte, um den Passus „fahren auf durchfahrtsbeschränkten Straßen“ wurde durch das Ordnungsamt abgelehnt. Begründung: das Hinweisblatt würde in der jetzigen Form ausreichen. Erster Stadtrat Kreh, liest hierzu eine Mail des Ordnungsamtes vor. Der Ortsbeirat Raibach ist mit dieser Entscheidung nicht zufrieden, da hier erhebliches Potential für eine Eskalation besteht.
 - Der Ortsbeirat Raibach beschließt den Seniorennachmittag für das Jahr 2021 abzusagen. Aufgrund der nicht einzuschätzenden Situation in der Pandemie und die daraus hergehende Gefahr für alle Teilnehmenden kann die Verantwortung und die Sicherheit der Gäste und Helfer nicht gewährleistet werden. Der OB beantragt den Seniorennachmittag in das Frühjahr 2022 zu verschieben.
 - Der FC Raibach hat zur anstehenden Bundestagswahl ein Plakat entworfen, um die Bürger zur Stimmabgabe zu motivieren. Hier wird auf die anstehenden Spiele und die Bundestagswahl am selben Tag hingewiesen, mit dem Hinweis, dass man die Wahl hat. Diese Initiative wurde durch den Ortsbeirat Raibach angestoßen.
- Ortsvorsteherin Harms weist auf das anstehende Ortsbeirätetreffen am 22.09.2021 hin und dass der Volkstrauertag mit dem gleichen Konzept wie im letzten Jahr stattfinden soll.

Die nächste Sitzung findet am 18.11.2021 um 20 Uhr statt. Ortsvorsteherin Harms schließt die Sitzung um 21:22 Uhr.

Claudia Harms
Ortsvorsteherin

Marc- Simon Reimann
Schriftführer